

Wiesbadener Tagblatt.

No. 161. Dienstag den 13. Juli 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 23. Juni 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorsteigers Nathan.

767) Der unterm 16. I. M. mit den Fr'edrich Scheffel's Cheleuten von hier abgeschlossene Kaufvertrag über 111 Meterfuß Grundfläche von der unter Artikel 973, No. 6916 des Stockbuchs beschriebenen Hofraithe im Brühbrunnengäschchen, zur Erbreiterung dieses Gäschchens, wird vorbehältlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

768) Der unterm 11. I. M. mit dem Geometer Kolb dahier abgeschlossene Vertrag, die geometrischen Vorarbeiten zur Anfertigung eines neuen Planes über die Wasserleitungen der Stadt Wiesbaden betr., wird genehmigt.

771) Auf den Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen: den Erhebungstermin für das zweite Gemeindesteuer-Simpel auf den 10. Juli I. J. festzusezen.

775) Die am 15/19. I. M. stattgehabte Vergabeung der bei Fortsetzung der Chausseirung des Holzabfahrtweges im Münzberge vorkommenden Arbeiten, wird auf die Leistgebote im Gesammtbetrage von 1232 fl. 23 kr. genehmigt.

776) Die am 23. I. M. stattgehabte Vergabeung der Lieferung und Beiführ des zur Pflasterung des Trottoirs an der östlichen Seite der fortgesetzten Kirchgasse von der Friedrichstraße bis zur Louisenstraße erforderlichen Mössbacher Sandes, wird auf die Gebote von 55 fl. 8 kr. genehmigt.

778) Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 20. I. M., den Zustand des Trottoirpflasters an der östlichen Seite der Kirchgasse von dem dritten evangelischen Pfarrhause bis zur Marktstraße betr., wird beschlossen: die Umpflasterung dieses Trottoirs mit Steinheimer Steinen zu genehmigen.

783) Auf Vortrag des Bürgermeisters, daß in der fortgesetzten Kirchgasse vor der Rheinstraße demnächst noch weitere Bauwesen begonnen würden, und deshalb das zur Straßenanlage vor diesen Gebäuden erforderliche Grund-eigenthum von der Stadtgemeinde nunmehr ebenfalls acquirirt werden müsse, wird beschlossen: das zu der fraglichen Straßenanlage noch erforderliche Grundeigenthum von den betreffenden Eigenthümern zu acquiriren.

785) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 23. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Friedrich Höhn von hier um Gestattung der Errichtung eines Spezereigeschäftes, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

786) Das Gesuch des Malers und Lackiermeisters Friedrich Adolph Gustav Hartmann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

787) Das Gesuch des Georg Schilling von Seck, Amts Rentner, dermalen Heizer in der Gasfabrik dahier, um Gestattung des fernerem temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dermaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

788) Das Gesuch des Messerschmiedemeisters Carl Heinrich Thoma von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

789) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsants vom 22. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Wittwe Catharine Dullstein von Heubach im Großherzogthum Hessen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Feilbietens von Obst, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben bis zum 15. October I. J. nichts zu erinnern gefunden worden.

790) Das Gesuch des Fuhrmanns Christian Bädtör von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

791) Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsants vom 22. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche von P. A. Tachi's Nachfolger zu Frankfurt a/M. um Gestattung des temporären Aufenthaltes dahier während der diesjährigen Saison zum Zwecke des Verkaufs von Cristallglaswaaren in der hiesigen Colonnade, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

792) Das Gesuch des Philipp Schlosser von Dohlein, dermalen dahier, um Gestattung des fernerem temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

793) Das Gesuch des Malers David Joseph Franz von Mainz um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, soll Herzogl. Polizei-Direktion unter dem Bemerkung zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung derselben für die Dauer eines Jahres nichts zu erinnern gefunden worden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1858. Der Bürgermeister.
Fischer.

Gefunden

ein Gebund Schlüssel.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs pro 1859 an

Pferdekarätschen

Wasserbüsten und

Fettbüsten

für die Herzogliche Artillerie soll im Submissionswege vergeben werden. Lieferungslustige sind daher ersucht, ihre Forderungen per Stück mit der Aufschrift "Submission auf Pferdekarätsche" bis einschließlich den 26. d. M. auf das Artillerie-Bureau einzureichen, indem später eingehende Offerten unberücksichtigt bleiben.

Modelle und Bedingungen können täglich auf dem oben genannten Bureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 110 Striegel und 110 Mähnenkämmen soll im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende werden daher eingeladen, die derselben Modelle und Bedingungen auf dem Artillerie-Bureau einzusehen und dann ihre Forderungen verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Striegel und Kämme“ bis einschließlich den 26. d. M. auf das oben genannte Bureau abzugeben. Später eingehende Submissionen bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 10 Uhr soll die Lieferung des Bedarfs an Seilerwerk zu Zugsträngen und Tauen für die Herzogliche Artillerie pro 1859 auf dem Artillerie-Bureau versteigert werden, wozu Lusthabende hiermit eingeladen sind.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr soll das Reinigen und Unterhalten der Wäsche der Artillerie und Pioniere für das Jahr 1859 auf dem Artillerie-Bureau versteigert werden, wozu Lusthabende hiermit eingeladen sind.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Edictalladung.

Nachdem über den Nachlass der Wittwe des Herzoglichen Oberschulraths Dr. Friedemann dahier der Concurs erkannt worden ist, so wird zur Liquidation dinglicher und persönlicher Ansprüche Termin auf

Dienstag den 10. August I. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumt unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der vorhandenen Masse.

Wiesbaden, den 2. Juli 1858.

Herzogliches Justizamt.

169

Recken.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr, sollen in dem hiesigen Rathause folgende Baumarbeiten öffentlich wenigstnehmend vergeben werden:

Grundarbeiten, angeschlagen zu	18 fl. 11 fr.
Grundabfahrt	10 " 5 "
Maurerarbeit	51 " 40 "
Schlosserarbeit	15 " 36 "
Schreinerarbeit	2 " 30 "
Kücherarbeit	7 " 36 " 758 fl.

Wiesbaden, den 12. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Schulgeld.

Nachdem bereits das Schulgeld für die höhere Bürgerschule angefordert ist, benachrichtige ich andurch die betreffenden Eltern, daß die Erhebung des Schulgeldes für die übrigen städtischen Schulen: höhere Töchterschule,

Vorbereitungsschule, Mittelschule und Elementarschule nun auch begonnen hat, und ist die 1te Hälfte für laufendes Sommersemester sogleich, die 2te am 1. September zu entrichten; es wird aber auch jetzt schon die 2te Hälfte angenommen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1858.

Maurer, Stadtrechner.

Steuer.

Die Erhebung des 2ten Simpels städtischer Steuer ist auf den 10. Juli festgesetzt worden, und fordere ich demzufolge die Steuerpflichtigen hiermit zur Einzahlung derselben auf.

Wiesbaden, den 10. Juli 1858.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse No. 12.

Notizen.

Heute Dienstag den 13. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause.

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Vergebung der bei Anfertigung von Jalousieläden an dem Gymnasium vorkommenden Arbeiten, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagbl. No. 159.)
- 2) Versteigerung der diesjährigen Grasmähtung auf den Domianalwiesen im Distrikt große Linden und Kastanienallee &c. (S. Tagbl. No. 159.)

Alle, welche etwa noch Ansprüche an dem Nachlaße des dahier verstorbenen Herrn **Matthias Eduard Becker** aus Hamburg zu machen haben, wollen solche binnen drei Tagen bei dem Unterzeichneten anmelden.

4626 G. D. Schmidt, Badhaus zum Sonnenberg.

Zur Nachricht.

Die am 7. Juli unter No. 156 im Tagblatt erschienene Annonce ist geeignet meine verehrten Abnehmern zu dem Glauben zu verleiten, als hätte ich für Herrn **F. A. Vollmar** in Kempten ausschließlich commissionsweise den Verkauf seines, nunmehr durch Herrn J. J. Möhler dahier als alleinigen Verkäufer empfohlenen Fabrikats, bisher besorgt.

Dem entgegen erkläre ich hiermit, daß ich meine seither geführten Nahmfäse aus verschiedenen Quellen und stets nur für feste Rechnung bezog und in meinem Namen abschreibe, ohne daß ich Veranlassung gehabt hätte, mich auf das Vollmar'sche Fabrikat zu berufen. Durch fortwährende Zusendungen von Nahmfäse in den Stand gesetzt, meine verehrten Kunden nach wie vor und wo möglich zur größern Zufriedenheit zu bedienen, werde ich einlaufenden Aufträgen promptste Effectuierung widmen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1858.

4627

Jos. Berberich.

Nuhr-Kohlen

bester Qualität können von heute an direkt vom Schiff bezogen werden bei
4628 Chr. Horcher in Schierstein.

Eine Anzahl gut erhaltener Büchergestelle sind billig zu verkaufen
Mühlweg No. 6.

4629

Die hiesigen Mitglieder unseres Vereins werden hierdurch ersucht, ihre bei der diesjährigen Seiden-Gründte erzielten Cocons längstens binnen 14 Tagen an den Herrn Hoffstrumpfwirker Feix dahier zur Abhahpelung einzuliefern und hierbei zugleich schriftlich zu erklären, ob sie die gewonnene Seide für ihre Rechnung verwerthet, oder in natura zurückzuerhalten wünschen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1858.

Der Vorstand des Seidenbauvereins im Herzogthum Nassau.
473



Gedecpte Reitschule,

Louisenstraße No. 1.

Der Reitunterricht für Damen und Herren wird ertheilt auf der Reitschule und beim Ausreiten.

G. Salts.

Riding - School.

Instruction in riding is imparted both to ladies and gentlemen with in the school as well as by riding out.

Ecole d'équitation couverte.

Les leçons d'équitation pour dames et messieurs se donnent dans l'école d'équitation ou au-déhors.

4597

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anleihensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

4630

Raphael Herz Sohn,
Taunusstraße No. 30.

Ausgesetzte Glace - Handschuhe

In allen Farben das Paar zu 40 fr. und feinste zu 54 fr. empfiehlt

4631

H. Drey, untere Webergasse No. 40.

Es ist eine Bivline nebst - Schule zu verkaufen Taunusstraße No. 9. 4632

Mobiliar-Verkauf.

Launusstraße No. 2 im dritten Stock,
sind Kommode, Kanape, Schränke, Betten, Spiegel, Trumeau, Silberschrank, Secretair, Stühle, Waschtische, Tapetische, Oelgemälde, eingerahmte Kupferstiche, Porzellan und Küchengeräthe usw. aus freier Hand zu verkaufen. Zur Ansicht von 4437
2 bis 5 Uhr.

Pariser Negligé-Hauben

habe eine neue Sendung empfangen und empfehle
solche zur gefälligen Abnahme.

Emma Galladee.

4633



27. große Biehung
der gräfl. Waldstein-Wartemberger 20 fl. Loose
am 15. Juli 1. J.

Treffer von fl. 25000 — bis zum mindesten 30 fl.

Orzinalloose coursmäßig und zu dieser Biehung à fl. 3 das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

4416

Meinen verehrlichen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Heidenberg Eck der Schachtstraße in eine andere Heidenberg No. 17. verlegt habe. Gummischuhe werden stets gut reparirt und für deren Haltbarkeit garantiert, sowie jedes andere Schuhwerk gut und dauerhaft angefertigt.

4634

H. Roth, Schuhmacher, Heidenberg No. 17.

Der Unterzeichnete macht hierdurch die Anzeige, daß er in seinem Hause, Heidenberg No. 53, ein **Speereiwaaren-Geschäft** eröffnet hat, und empfiehlt alle einschlagende Artikel in guter Waare zur geneigten Abnahme.

Wiesbaden, den 13. Juli 1858.

4635

Fr. Höhn.

Bei Meßger Hees, Nerostraße No. 3 ist frische Leber- und Blutwurst per Pfund 10 fr. fortwährend zu haben.

4636

Corsetten

4565

082

in weiß und grau, mit und ohne Mechanik, sind fertig und werden nach Maas gemacht bei Cath. Schroth, Langgasse No. 26 im zweiten Stock.

Weißerübensamen ächter langer roth- und grünköpfiger, für dessen Güte ich garantire, ist eingetroffen und stets vorrätig bei Joh. Lorenz Mollath, Kirchgasse No. 29.

082

Verloren.

Eine goldene Broche mit rothem Stein ist verloren worden. Der edliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4483

Ein Ring mit Haareinlage kann der Eigentümer gegen Rückerstattung der Inserat-Gebühr Wezgergasse No. 28 von 12 bis 2 Uhr Mittags in Campfang nehmen. 4638

Stellen - Gesuche.

Ein wohlerzogener Junge vom Lande kann mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre treten bei

Carl Valentin in Biebrich. 4577

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 4604

Ein gewandter Kellner kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4639

Ein starkes Dienstmädchen kann sogleich eintreten Webergasse No. 41. 4640

Ein Bursche von 20 Jahren sucht eine Stelle bei einem Fuhrwerk. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 4641

Ein stilles Mädchen sucht eine gute Monatstelle. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 4642

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft conditionirte, nähen, bügeln und serviren versteht und überhaupt mit den häuslichen Geschäften vertraut ist, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft baldigst eine passende Stelle; am liebsten als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen Rheinstraße No. 12. 4643

Zwei in Tapziererarbeiten geübte Näherinnen finden Beschäftigung. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4644

Eine anständige Person mit sehr guten Zeugnissen, in der feineren Küche, sowie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht eine Stelle als Hausälterin oder Köchin.

Gust. Deuter, Geisbergweg No. 21. 4645

Ein ordentliches Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4646

Ein Mädchen, das im Nähen, Bügeln und Frisieren bestehen kann und auch schon als Kammerjungfer conditionirte, sucht eine ähnliche Stelle, geht auch mit auf Reisen und kann auch gleich eintreten. Das Nähere Röderstraße No. 10. 4647

Ein Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4510

Heidenberg No. 12 ist ein Logis oder 2 einzelne Zimmer an stille Leute oder einzelne Personen auf den 1. October zu vermieten. 4648

In meinem Wohnhause, Nerostraße No. 1, ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu vermieten. M. Hees. 4649



Reitpferde und Fuhrwerke



sind zu vermieten bei Lohnkutscher Menges. 4380

Ein wachsamer Hofhund ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

4650

- Saalgasse No. 20 ist ein noch gutes Klavier zu verkaufen. 4651
- Untere Friedrichstraße No. 3 werden Weinfäschchen zu kaufen gesucht. 4652
- Weizenstroh ist zu verkaufen Häfnergasse No. 2. 4653
- Bei Witwe Schmidt am Dozheimerweg ist Weizenstroh zu verkaufen. 4654
- Bei Mekker Seewald, Oberwebergasse, ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 4431

Bei den im III. Quartal 1858 zu Wiesbaden stattfindenden Aßisen sind zu kommen nachfolgende Anklagen zur Verhandlung.

I. Mit Zuziehung von Geschworenen.

- Am 19. Juli gegen 1) Heinrich Leichterloß von Camp, 2) Valentin Reichmann von Filsen, und 3) Michael Reichmann von da, wegen Diebstähle resp. Schriftfälschung.
- 20. " " Georg Wilhelm Meß von Massenheim, wegen versuchter Nothzucht.
- 21. " " 1) Friedrich Schmidt von Diedenbergen, 2) Jacob Kleber von da, und 3) Wilhelm Machenheimer von Wiesbaden, wegen Münzverbrechens.
- 21. " " Johann Philipp Buhlmann von Dorfswell, wegen Körperverletzung.
- 23. " " Johann Christian Besier von Fischbach, wegen Brandstiftung.
- 24. " " Johann Ginge von Jügesheim im Großherzogthum Hessen, wegen versuchter Nothzucht.
- 26. " " Johann Holz von Aulhausen, wegen Raubs.
- 27. " " Peter Weisbrod von Gittelborn, wegen Diebstähle.

II. Ohne Geschworne.

- 28. " Peter Anton Kreiser von Kleinschwalbach, wegen Diebstähle.
- 28. " Franz Faust von Hofheim, wegen Diebstähle.
- 29. " Löb Moos von Johannisberg, wegen Ableistung eines falschen Handelsgelöbnisses an Eidesstatt.
- 30. " Nikolaus Wittekind von Hofheim, wegen Diebstahls, Unterschlagung, Schriftfälschung und Betrugs.
- 30. " Ottolie Bruchhäuser von Lorch, wegen Schriftfälschung, Betrugs, Unterschlagung und Landstreichelei.

Für den verunglückten Caspar Rossel in Dozheim ist eingegangen:

In der Ervedition des Tagblatts:

Von Ungenannt 12 fr.; von einer Ungenannten 30 fr.; von H. M. 5 15 fr.; von M. S. 1 fl.; von W. K. aus Schierstein 18 fr.; von Hel. M. N. 24 fr.; von Mad. Ch. 2 fl.; von D. 1 fl. 45 fr.; von mehreren Dienstmädchen aus der Marktstraße 2 fl.

Bei Ab. Rathgeber:

Von G. Ph. G. 80 fr.; von J. B. 1 fl.; von Ph. S. 24 fr.; von A. Rth. 30 fr.; von A. G. 80 fr.; von J. J. Gorell 2 fl.; von Fr. D. 1 fl.; von G. Sch. 1 fl.; von Ph. S. 18 fr. (Einquartierungsgeld); von R. W. 1 fl. 45 fr.; von G. P. 2 Flaschen Wassaga; von F. W. X. 1 fl.

An seinen Bruder Michael Rossel:

Von G. S. 5 fl.; von G. W. 1 fl.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 161) 13. Juli 1858.

Mosbach - Biebrich.

Donnerstag den 15. Juli am Jahrmarkt findet im Gasthaus „zur Stadt Wiesbaden“ wohlbesetzte Tanz-Musik statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu ladet ergebenst ein

F. Kettenbach.

Die Eröffnung meines Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäfts

erlaube mir hiermit ergebenst anzugezeigen
Dasselbe besteht hauptsächlich in einem gut assortirten Lager seiner Holz-, Bronze-, Schildpatt- und Lederwaaren, Neisentensilien, Porzellan, Hydrolith- und Marmorgegenständen, Meerschaum- und Bernstein-Cigarrenspitzen, garnirte und ungarnirte feine Korbwaaren, sowie in den bekannten Elfenbein-, Schmuck- und Tasche-Gegenständen &c. &c.
Wiesbaden, im Juli 1858.

Jean Geismar,

4608 Eck der Lang- und Oberwebergasse.

Das für Hautübel bekannte

Kummerfeld'sche Waschwasser

von Dr. Hofmann in Weimar ist auch zu haben bei

99 A. Flocker.

Gutta-Percha-Crinolin-Weif per Elle 10 fr.
und Gutta-Percha-Platten für Pferde-Huf
wieder angekommen bei

4609 **Moritz Schäfer, Langgasse.**

Anzeige.

Auf meiner Sägemühle, Schwalbacher Chaussee, werden alle Sorten Werkholz geliefert; auch werden dasselbst Stämme geschnitten pro 100 Fuß zu 2 fl. 30 fr.

Bestellungen werden in genanntem Locale entgegengenommen.

4566

Anton Dochnahl.

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstag u. d. Freitag.)

- Am Eck des Heidenbergs No. 58 beim Brunnen ist gleicher Erde beim Eingange links ein Logis an eine stille Familie auf den 1. October zu vermiethen. Zu erfragen bei H. Wagner im 1ten Stock im Hinterhaus. 4558
Bierstädter Weg No. 1 ist eine möblirte Herrschaftswohnung, bestehend in einem großen Speisesaal, 3 Zimmern mit Zubehör, nebst einem schönen Garten sogleich zu vermiethen. Näheres im Hause selbst. 4491
Ellenbogengasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3782
Friedrichstraße No. 32 ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermiethen. 4610
Geisbergweg No. 10 ist ein unmöblirtes Mansardzimuer an eine stille Person auf den 1. October zu vermiethen. 4611
Goldgasse No. 2 ist der 2te und 3te Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermiethen. 4521
Häfnergasse Nr. 7 ist eine möblirte Mansarde zu vermiethen. 4522
Häfnergasse 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen. 4209
Häfnergasse No. 18 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Carl Böh daselbst. 4392
Heidenberg No. 14 ist ebener Erde eine vollständige Wohnung gleich oder später zu vermiethen. 3965
Kapellenstraße No. 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen, Mitgebrauch der Waschküche und Trockenspeichers, nebst allem was dazu gehört, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 4612
Kirchgasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 1 Kabinet und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4524
Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer auf den halben Juli zu vermiethen. 4395
Kleine Burgstraße bei C. Christmann ist ein Logis zu vermiethen und den 1. October zu beziehen. 4613
Langgasse No. 10 im dritten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4614
Langgasse No. 24 ist im Hofgebäude ein freundliches Zimmer nebst Mansarde und Holzstall an eine stille Person entweder sogleich oder auf 1. October zu vermiethen. 4615
Langgasse No. 34 ist ein Laden nebst Comptoir auf 1. October oder auch früher zu vermiethen.
Langgasse No. 46 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen; auf Verlangen können auch zwei abgegeben werden. 4397
Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermiethen. 4456
Luisenplatz ist ein großes möblirtes Zimmer an Kurfremde zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 2745
Marktstraße No. 30 am Friedrichsplatz ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und acht Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October I. J. anderweit zu vermiethen. 4212
Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer zu vermiethen. 4616
Mauergasse No. 12 ist ein Dachlogis an eine einzelne Person zu vermiethen. 4617
Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 4402

Obere Friedrichstraße bei W. Blum ist auf August eine Wohnung im Hinterhause zu vermieten. 4161

Oberwebergasse bei Vader Kröck ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4618

Oberwebergasse bei Mezger Seewald sind 3 verschiedene Logis auf den 1. October zu vermieten. 4407

Place Louise No. 6 à louer à des étrangers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire. 3974

Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 2962

Schwalbacherstraße No. 11 im Hinterhause sind 3 Wohnungen im Ganzen oder getheilt an stille Familien zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Eduard Kalb, Posamentier, Langgasse No. 15.** 4619

Spiegelgasse No. 1 bei J. Engel ist ein Salon und mehrere möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 3975

Spiegelgasse 2 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4620

Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4279

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Étage nebst Pferdestall und Remise auf den 1. October zu vermieten. 4163

Taunusstraße No. 14 ist die Bel-Étage und der dritte Stock auf den 15. Juli oder später zu vermieten. 4164

Untere Friedrichstraße No. 38 ist im Hinterhause eine vollständige Wohnung auf den 1. October l. J. anderweit zu vermieten. 4493

Untere Louisenstraße No. 33 sind zwei geräumige gut möblirte Zimmer (Nordseite) an Kurfremde zu vermieten. 3979

Eine Wohnung nebst Laden kann October anderweit unter den bestehenden Bedingungen abgegeben werden. Zu erfragen Langgasse No. 47 im ersten Stock. 4412

Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3888

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung in einem schönen Landhause. Näheres in der Exped. d. Bl. 4336

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commissar Wolff, Marktstraße No. 3. 2289

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in
4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der
Expedition dieses Blattes. 2659

Bei Rufus Walther am Fuße des Heidenbergs ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstatt und Garten auf den 1. October zu vermieten. 4210

Sechs Zimmer, eine Dachkammer, Wirtgebrauch der Waschküche, Pferdestall, Heuboden und Bleichgarten, außerhalb der Stadt, sind auf den 1. October zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4529

Zu vermieten.

In einem Landhause der Schwäbacher Chaussee ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 9 Zimmern nebst Garten, auch kann ein Pferdestall dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. 4621 Ein vollständig möblirtes freundliches Zimmer ist für 10 fl. monatlich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4622

In der angenehmsten Lage sind 3 bis 4 unmöblirte Zimmer auf 1. October zu vermieten, auch können dieselben getrennt werden. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4530

In einem Landhaus nahe an der Stadt sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten und können zusammen oder einzeln abgegeben werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 4531

In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Eckladen nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten.

Anton Dochnahl. 3869

3, nach Wunsch auch 4 elegant möblirte Zimmer, Bel-Etage, sind an Fremde zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4506

In einem Landhaus nahe dem Kursaal sind zwei gut möblirte Zimmer billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 4507

Eine freundliche möblirte Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche ic., welche Fräulein Herbold bisher bewohnte, ist bis zum 1. September anderweit zu vermieten am Ecke der Nerostraße No. 25. 4623

Ein Zimmer in der Nähe von Wiesbaden ist an ein Frauenzimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 4624

In einem Landhause ist auf den 1. October eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 4 heizbaren Zimmern, 1 Kabinet, im Souterrain Küche, Speisekammer, Bedientenzimmer, Keller, 2 Mansarden, Holzremise. Näheres in der Expedition d. Bl. 4625

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 13. Juli: Die Puritaner. Oper in 3 Abtheilungen nach dem Italienischen von Friederike Ullmenreich. Musik von Vincenzo Bellini. Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.